



Oktober 2014

Inhalt:

1. Veranstaltungen
2. Publikationen
3. Neue Projekte
4. Abgeschlossene Projekte
5. Neuigkeiten aus laufenden Projekten
6. Dissertationen
7. Abschlussarbeiten
8. Mitarbeiterveränderungen
9. Sonstiges

1. Veranstaltungen

Kommende Veranstaltungen der DVWG Bezirksvereinigung Berg und Mark:

- 30.10.2014 **Winfried Pudenz**: Wir machen den Weg frei – Herausforderungen in Planung, Bau und Betrieb der maßgebenden Verkehrsachsen in NRW
Im Anschluss: Antrittsvorlesung von **Prof. Dr. Michael Häßler**, LuFG Bahnsystemtechnik
- 27.11.2014 **Dr. Hendrik Haßheider**: Sachstand der Erarbeitung eines neuen Bundesverkehrswegeplanes 2015
- 11.12.2014 **Dr. Norbert Reinkober**: Ertüchtigung des Eisenbahnknotens Köln Hbf
- 22.01.2015 Mitgliederversammlung (14:00 Uhr)
im Anschluss um 16:00 Uhr: **Günter Troy und Rene Schuchter**: Eine Seilbahn als städtisches Verkehrsmittel – auch geeignet für Städte in Europa? Fallbeispiel Wuppertal
16. & 17.03.2015 Symposium für die Verkehrssicherheit von Straßen mit Auditorenforum
- 23.04.2015 **Jens Leven**: Schulwegcheck, Elterntaxi und Verkehrszähler

Veranstaltungsort: Bergische Universität Wuppertal, HD 35, Pauluskirchstr. 7, Wuppertal
Beginn der Vorträge ist um 16.00 Uhr

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://berg-mark.dvwg.de/>

SAS Schulung - 2015

Die Schulung zum Sicherheitsauditor von Inner- und Außerortsstraßen wird 2015 wieder modular aufgebaut und besteht aus folgenden Modulen:

- Grundlagenmodule I und II
- Modul Erschließungsstraßen
- Modul Ortsdurchfahrten
- Modul Landstraßen - Teil 1 und 2
- Modul Hauptverkehrsstraßen - Teil 1 und 2
- Modul Autobahnen - Teil 1 und 2
- Abschlussseminar und Prüfung

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://svpt.de/home/sas.html>



2. Publikationen

Böhm, Maximilian; Günemann, Steffen; Khorrami, Nahid; Mathea, Christin; Plesker, Miriam; Safiri, Amir; Spitz, Johannes; Yang, Xinli:

Internationaler Studierenden-Workshop 2013 in Stellenbosch und 2014 in Dortmund

Straßenverkehrstechnik 10.2014, S. 697-705

Gerlach, Jürgen:

Symposium „Verkehrssicherheit von Straßen“ mit Auditorenforum in Weimar und in Wuppertal 2014. In: Straßenverkehrstechnik 4.2014, S. 252 - 257

Gerlach, Jürgen:

Mehr Raum für den Rad- und Fußverkehr.

In: DEKRA Verkehrssicherheitsreport 2014 Urbane Mobilität – Strategien zur Unfallvermeidung auf den Straßen Europas, S. 47 (2014)

3. Neue Projekte

Auswirkung der dreijährigen B7-Sperrung auf Verkehr, Umwelt und Stadtqualität in Wuppertal

Seit April 2014 wird das Projekt „Auswirkung der dreijährigen B7-Sperrung auf Verkehr, Umwelt und Stadtqualität in Wuppertal“ am Lehr- und Forschungsgebiet für Güterverkehrsplanung und Transportlogistik bearbeitet. Das Ziel der Arbeit ist es, die Fallstudie B7-Sperrung praxisnah und wissenschaftlich zu analysieren, um die Reaktionen auf Netzunterbrechungen zu dokumentieren, analysieren und daraus einen nachhaltigen Mehrwert in Bezug auf die Resilienz zu erhalten. Die Kernfrage in Bezug auf Resilienz lautet, wie lange das System braucht, um sich auf den neuen Zustand einzupendeln. Die wissenschaftliche Betreuung wird im Rahmen einer Dissertation von Dipl.-Ing. Olivia Spiker bis Mitte 2017 begleitet.

Expertensystem – Handlungsempfehlungen für die Planung von Erhaltungsmaßnahmen in Asphaltbauweise

Das Lehr- und Forschungsgebiet Straßenentwurf und Straßenbau hat den Zuschlag für ein durch das BMWi/AiF GmbH gefördertes Forschungsprojekt mit dem Titel „Expertensystem – Handlungsempfehlungen für die Planung von Erhaltungsmaßnahmen in Asphaltbauweise“ erhalten. Ziel des 2-jährigen Vorhabens ist die Erstellung eines IT-basierten Expertensystems. Auf Basis von Informationen über Zustand und Bestand der Straßen sowie weiterer optionaler Kenngrößen werden passende Maßnahmen zur Erhaltung der Straßeninfrastruktur ermittelt. Dabei werden oberflächlich sichtbare Schäden zielgerichtet analysiert und unter Berücksichtigung wissenschaftlicher Erkenntnisse der Asphalt-Materialforschung und aktueller Bauverfahren geeignete Maßnahmenvorschläge zur Erhaltung und Sanierung unterbreitet.

4. Abgeschlossene Projekte

Ermittlung von Tages-, Wochen- und Jahresganglinien sowie Aufenthaltsdauern an BAB- Rastanlagen

Ziel des am Lehr- und Forschungsgebiet für Güterverkehrsplanung und Transportlogistik bearbeiteten Forschungsvorhabens war die Untersuchung des Nutzungsverhaltens von Rastanlagen an Bundesautobahnen. Die starke Überlastung von Rastanlagen durch LKW in den Nachtstunden und die damit einhergehende Unfallgefahr erfordert eine genauere Untersuchung und Parametrisierung von Rastanlagen und Autohöfen. Neben der empirischen Erhebung von Belegungsganglinien und Aufenthaltsdauern an 36 Rastanlagen und vier Autohöfen, wurde eine bundesweite Untersuchung mit Hilfe von Floating Car Data durchge-



führt. Die gewonnene Datengrundlage bildet ein breites Fundament für die Entwicklung telematisch gesteuerter Parkverfahren und für die Entwicklung von Bedarfsprognosemodellen. Es wird somit die effizientere Nutzung des vorhandenen Parkstandangebotes unterstützt und eine effizientere Steuerung des zukünftigen Ausbaus ermöglicht.

Datenanforderungen an die Weiterentwicklung kleinräumiger Verkehrsnachfragemodelle des Wirtschaftsverkehrs

Ziel des am Lehr- und Forschungsgebiet für Güterverkehrsplanung und Transportlogistik bearbeiteten Vorhabens war es, die Datenlage zur Weiterentwicklung und zur Anwendung von kleinräumigen Wirtschaftsverkehrsmodellen zu verbessern. Trotz dringenden Einsatzbedarfes dieser Modelle z. B. in der Luftreinhalte- und Lärminderungsplanung ist ihre Anwendung wegen der schwierigen Beschaffung von Modelleingangs- und -kalibrierungsdaten in der kommunalen Planungspraxis eingeschränkt. Außerdem sind notwendige Weiterentwicklungen der Modellstrukturen nur möglich, wenn zwar vorhandene aber derzeit nicht nutzbare Wirtschaftsverkehrsdaten und Strukturdaten zugänglich gemacht werden können und neue Datengrundlagen insbesondere zum Einsatz logistischer Produktionsverfahren geschaffen werden. Die Forschungsarbeit hat hierfür Vorschläge geliefert, die der Weiterentwicklung der Güterverkehrsstatistik dienen. Das Vorhaben wurde gemeinsam mit der Ingenieurgruppe IVV, Aachen bearbeitet und lief von 2011 bis Ende 2013.

Forschungsberichte sind unter <http://www.gut.uni-wuppertal.de/downloads.html> veröffentlicht.

5. Neuigkeiten aus laufenden Projekten

Nachhaltige und effiziente Sanierung von Schlaglöchern

Im Forschungsprojekt „Nachhaltige und effiziente Sanierung von Schlaglöchern“ der Studiengesellschaft für unterirdische Verkehrsanlagen e.V. - STUVA - und des Lehr- und Forschungsgebietes Straßenentwurf und Straßenbau sind die Großversuche mit der Rundlaufanlage der STUVA abgeschlossen. Unter realitätsnahen Bedingungen konnten im Großversuch diverse Schlagloch-Sanierungsmaterialien begutachtet werden. Derzeit läuft die Auswertung der umfangreichen Daten und die Erarbeitung von Hinweisen für die nachhaltige Sanierung von Schlaglöchern.

„SkoBB -Sicherheitskooperation für Bus und Bahn“

Die im Rahmen des vom BMBF geförderten Verbundprojektes „SkoBB -Sicherheitskooperation für Bus und Bahn“ durch das Büro für Forschung, Entwicklung und Evaluation (bueffee GbR) in Zusammenarbeit mit dem Lehr- und Forschungsgebiet Straßenverkehrsplanung und -technik durchgeführten bundesweiten Befragungen bei Verkehrsunternehmen und Verkehrsverbänden zum Themenfeld Security sind nahezu abgeschlossen. Die Auswertungen laufen zurzeit noch. Erste Ergebnisse wurden bereits auf der Meilensteinkonferenz im September mit Projekt- und Praxispartnern diskutiert. Ergänzend werden in einem nächsten Schritt bei ausgewählten Verkehrsunternehmen vertiefende Expertengespräche durchgeführt, um Erkenntnisse im Bereich der gezielten Auswahl und Umsetzung von Sicherheitsmaßnahmen zu erlangen. Diese Erkenntnisse sollen dann in praxisnahe Handlungsempfehlungen münden, die Verkehrsunternehmen bei der Maßnahmenauswahl als Entscheidungsgrundlage dienen können.

6. Dissertationen

Hamedani, Amin Zeinal

(ehemaliger Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Lehr- und Forschungsgebiet Umweltverträgliche Infrastrukturplanung, Stadtbauwesen)

“Methodology and Statistical Analysis of Sustainable Transportation Criteria for Certification System”
Promotion abgeschlossen im April 2014



7. Abschlussarbeiten

An den Lehr- und Forschungsgebieten wurden im SoSe 2014 folgende Abschlussarbeiten betreut:

LuFG Straßenverkehrsplanung und -technik (Prof. Gerlach)

Dürhager, Ursula (Diplom) 2014:

"Ableitung eines Schätzverfahrens zur Hochrechnung von Kurzzeitählungen für den außerörtlichen Radverkehr"

Klein, Florian (Master) 2014:

"Berücksichtigung der Verkehrssicherheit beim Um-/Neubau von innerstädtischen Verkehrsanlagen"

Moharekpour, Milad (Master) 2014:

"Umgestaltung der L419/Parkstraße in Wuppertal in einen durchgehend 4-streifigen Querschnitt (2+2)"

Schneider, Kristin (Master) 2014:

"Analyse von Verkehrsberuhigten Bereichen"

Stelluto, Daniela Rosello (Master) 2014:

"Berücksichtigung des Schallschutzes in der städtebaulichen Planung"

Alwins, Christina (Bachelor) 2014:

"Umgestaltung eines Knotenpunktes in Remscheid"

Buschfeld, Florian (Bachelor) 2014:

"Umgestaltung des Knotenpunktes Holsterhauser Str./Bielefelder Str./Königstr. in Herne"

Kinert, Dennis (Bachelor) 2014:

"Umgestaltung der Semerteichstraße in Dortmund"

Reichelt, Christian (Bachelor) 2014:

"Optimierung eines Verkehrskonzeptes einer Multifunktions-Arena"

Steinwartz, Patrick (Bachelor) 2014:

"Möglichkeiten der Routenwahl unter Sicherheitsaspekten"

Ziem, Julia; Pakmor, Benjamin (Bachelor) 2014:

"Erstellung eines verkehrstechnischen Konzepts für das Werksgelände der RWE Power AG am Standort Neurath"

Kurzfassungen der Arbeiten sind online verfügbar unter:

<http://www.svpt.uni-wuppertal.de/home/lehre/abschlussarbeiten.html>

LuFG Güterverkehrsplanung und Transportlogistik (Prof. Leerkamp)

Dölling, Pia (Bachelor) 2014:

„Wettbewerb oder Kooperation öffentlicher Infrastrukturen am Beispiel der Seehäfen Hamburg und Wilhelmshaven“

Doil, Jonas (Bachelor) 2014:

„Ermittlung der Erzeugung und Verteilung des Güter- und Personenwirtschaftsverkehrs von Bauwerken in der Ausbauphase“

Küpper, Gregor (Bachelor) 2014:

„Güterverkehrsmengen im Kontext logistischer Zentralitätsstufen“



Orth, Tim (Bachelor) 2014:
„Übergang zu regenerativer Energieversorgung im Straßengüterverkehr“

Röser, Daniel (Bachelor) 2014:
„Konzeption und Einsatzbereiche modularer Kleincontainer“

Rynko, Stefan (Bachelor) 2014:
„Szenarien und Potenziale postfossiler Güterverkehrssysteme“

Ulrich, Alina (Bachelor) 2014:
„Einsatz von Fahrrädern im Wirtschaftsverkehr“

LuFG Umweltverträgliche Infrastrukturplanung, Stadtbauwesen (Prof. Huber)

Weich, Natalie (Bachelor) 2014:
„Die Umsetzung des Denkmalschutzgedankens am Beispiel des historischen Gebäudes „Siebels 17 + 18“ in Solingen Aufderhöhe“

LuFG Öffentliche Verkehrs- und Transportsysteme – Nahverkehr in Europa (Prof. Huber)

Schwarte, Johannes (Bachelor) 2014:
„Chancen und Risiken des ÖPNV zum Nulltarif und Überlegungen zu dessen Einführung im Ennepe-Ruhr-Kreis“

Tillmann, Dominic (Bachelor) 2014:
„Kritische Betrachtung des Stationspreissystems von DB Station&Service anhand einer Stationserhebung des NVR“

Vogel, Anne (Bachelor) 2014:
„Bewertung der Umsetzung des Fahrgastrechtegesetzes in Deutschland“

Kurzfassungen der Arbeiten sind online verfügbar unter:
<http://www.oevts.uni-wuppertal.de/home/lehre/abschlussarbeiten.html>

LuFG Straßenentwurf und Straßenbau (Prof. Beckedahl)

Appelhans, Alexandra (Master) 2014:
„Beurteilung eines internationalen Prüfverfahrens zur Untersuchung des Haftverhaltens zwischen Gestein und Bitumen“

Kneib, Waldemar (Master) 2014:
„Untersuchungen zum linear-viskoelastischen Bereich beim Spaltzug-Schwellversuch“

8. Mitarbeiterveränderungen

Aysegül Akkaya

Seit August 2014 wird Frau Aysegül Akkaya im Labor des Lehr- und Forschungsgebiets Straßenentwurf und -bau („BESTLAB“) zur Baustoffprüferin ausgebildet.

<http://www.presse.uni-wuppertal.de/archiv/ansicht/detail/19/august/2014/artikel/neue-azubis-an-der-uni-1.html>

Haydar Raheem Hmoud Al-Saaidy

Seit Oktober 2014 wird das Lehr- und Forschungsgebiet Straßenentwurf und -bau durch den irakischen Gastwissenschaftler Herrn M. Sc. Haydar Raheem Hmoud Al-Saaidy unterstützt. Der Forschungsschwerpunkt ist die Alterung von Asphalt.



Stefan Koppers

Seit Mai 2014 wird das Lehr- und Forschungsgebiet Straßenentwurf und -bau durch Herrn Dipl.-Ing. Stefan Koppers unterstützt. Seine Hauptaufgabe liegt in der Bearbeitung von Forschungsprojekten und bei der Unterstützung in der Lehre.

Miriam Schwedler

Dipl.-Ing. Miriam Schwedler befindet sich zurzeit in Elternzeit und kehrt voraussichtlich im August 2015 zum LuFG Straßenverkehrsplanung und -technik zurück.

Jan Phillip Stuhr

Jan Phillip Stuhr hat die Ausbildung zum Baustoffprüfer nach zweijähriger Ausbildung erfolgreich absolviert und wird bis Anfang Dezember im Labor des Lehr- und Forschungsgebiets Straßenentwurf und -bau („BESTLAB“) beschäftigt.

Fabian Stüven

Fabian Stüven hat die Ausbildung zum Baustoffprüfer erfolgreich absolviert und hat das Labor des Lehr- und Forschungsgebiets Straßenentwurf und -bau („BESTLAB“) verlassen.

9. Sonstiges

KarriereTagRail NRW

Am 10. Juli 2014 fand am Campus Haspel der 3. KarriereTagRail NRW statt. Die Bandbreite der über 20 Aussteller reichte von Nahverkehrsunternehmen bis hin zu Zulieferern der Bahnindustrie. Neben der Möglichkeit, persönliche Kontakte zu knüpfen, gab es auch Fachvorträge und Diskussionsrunden, Bewerbungstrainings, einen Bewerbungsmappen-Check, Coachings für das persönliche Vorstellungsgespräch sowie einen kostenlosen Bewerbungsfotoservice. Über 200 Studierende und Absolventen nahmen die Angebote gerne in Anspruch.

1. Deutscher Fußverkehrskongress



Mit 300 Teilnehmerinnen und Teilnehmern hat der 1. Deutsche Fußverkehrskongress am 15. und 16. September 2014 in der Historischen Stadthalle in Wuppertal eine große Resonanz gefunden. Das LuFG Straßenverkehrsplanung und -technik unter Leitung von Prof. Gerlach, der Deutsche Verkehrssicherheitsrat (DVR), die Unfallforscher der Versicherer (UDV), das Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen haben Entscheider aus der Verkehrspolitik, Planer aus der Raum- und Stadtplanung, Architekten und Ingenieure zum Austausch nach Wuppertal eingeladen. Im Zentrum des 1. Deutschen Fußverkehrskongresses stand die Sicherheit sowie

die Bedeutung und der Stellenwert des Zu Fuß Gehens. Es wurden zahlreiche Lösungen vorgestellt und diskutiert, die ein gutes, qualitätsvolles, barrierefreies, sicheres und unkritisches zu Fuß Gehen ermöglichen.

Der Fußverkehrskongress, der in Zukunft alle zwei Jahre stattfinden soll, behandelte in verschiedenen Plenarvorträgen und Foren die Themenbereiche Mobilitätswünsche, Anforderungen verschiedenen Nutzergruppen, objektive und subjektive Sicherheit im Fußverkehr (Unfallentwicklung, Unfallvermeidung), Fußverkehrsstrategien (Good Practices), Barrierefreiheit und bedarfsgerechte Dimensionierung.

<http://www.fuko.uni-wuppertal.de>

Weitere Informationen und ein Radiobeitrag unter:

<http://www.wdr5.de/sendungen/leonardo/fussverkehrskongress100.html>



WDR 2 Arena - Tempo 30 in der Stadt?

Im Zusammenhang mit dem diesjährigen, bundesweiten Blitzmarathon im September wurde erneut das Thema „Tempo 30 in der Stadt“ thematisiert. In diesem Zusammenhang hat Herr Prof. Gerlach mit weiteren Gästen an einer Radiotalkrunde teilgenommen, bei der es unter anderem um die Diskussion folgender Fragestellungen ging: Sollen die Innenstädte generell zur Tempo dreißig Zone werden? Oder droht uns mit 30km/h der Kollaps in der Stadt? Wie sinnvoll sind Geschwindigkeitsbeschränkungen für Autofahrer? Wie sind die Erfahrungen als Autofahrer; Radfahrer oder Fußgänger? Bringen Tempolimits mehr Sicherheit? Und halten Blitzer vom Rasen ab oder wird damit das Tempo nur für einen Tag gedrosselt? Wie muss eine Stadt für alle Verkehrsteilnehmer aussehen?

Weitere Informationen und die gesamte Talkrunde unter:

<http://www.wdr2.de/sendungen/wdr2arena/tempodreissig112.html>

Ehrennadel für Prof. Felix Huber

Prof. Dr.-Ing. Felix Huber ist die Ehrennadel der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (FGSV) verliehen worden. Prof. Huber erhielt die Ehrung im Rahmen des Deutschen Straßen- und Verkehrskongresses Ende September in Stuttgart. Direktor Dipl.-Ing. Wennemar Gerbens, Vorsitzender der Forschungsgesellschaft, sprach Huber Dank und Anerkennung für seine langjährige und verdienstvolle Tätigkeit in Arbeitsgruppen und Arbeitsausschüssen aus.

Prof. Huber leitet in der FGSV die Ausschüsse „Postfossiler Verkehr“ (Querschnittsausschuss 7) und „Planung und Betrieb des Öffentlichen Verkehrs“ (Arbeitsausschuss 1.5)



Haftungsausschluss:

Das Fachzentrum Verkehr erstellt die Informationen für diesen Newsletter mit großer Sorgfalt und ist darum bemüht, Aktualität, Korrektheit und Vollständigkeit sicher zu stellen. Alle Inhalte sind zur allgemeinen Information bestimmt und stellen keine geschäftliche, rechtliche oder sonstige Beratungsdienstleistung dar. Das Fachzentrum Verkehr übernimmt keine Gewähr und haftet nicht für etwaige Schäden materieller oder ideeller Art, die durch Nutzung der Information verursacht werden, soweit sie nicht nachweislich durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit verschuldet sind. Aus diesem Newsletter heraus wird auf zahlreiche Angebote im Internet verwiesen. Die Inhalte der verlinkten Seiten sind u. a. von Institutionen gestaltet, auf die das Fachzentrum Verkehr keinen Einfluss hat. Das Fachzentrum Verkehr macht sich die dort aufgeführten Inhalte nicht zu Eigen. Für die Angebote Dritter wird keine Haftung übernommen.

Impressum:

Bergische Universität Wuppertal
Gaußstraße 20
42119 Wuppertal
<http://www.uni-wuppertal.de/impressum.html>

Redakteure:

Bergische Universität Wuppertal
Fachbereich D, Abt. Bauingenieurwesen
Fachzentrum Verkehr
Pauluskirchstraße 7
42285 Wuppertal

Lehr- und Forschungsgebiet Straßenverkehrsplanung und -technik
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Jürgen Gerlach
Telefon: 0202/439-4088, svpt@uni-wuppertal.de, www.svpt.de

Lehr- und Forschungsgebiet Straßenentwurf & Straßenbau
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Hartmut J. Beckedahl
Telefon: 0202/439-4311, stossberg@uni-wuppertal.de, www.strassenbau.uni-wuppertal.de

Lehr- und Forschungsgebiet Öffentliche Verkehrs- und Transportsysteme – Nahverkehr in Europa
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Felix Huber (Kommissarische Leitung)
Tel: 0202 / 439-4091, wiethaup@uni-wuppertal.de, www.oevts.uni-wuppertal.de

Umweltverträgliche Infrastrukturplanung, Stadtbauwesen
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Felix Huber
Tel: 0202 / 439-4401, respondek-heise@uni-wuppertal.de

Lehr- und Forschungsgebiet für Güterverkehrsplanung und Transportlogistik
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Bert Leerkamp
Telefon: 0202/439-4088, kweber@uni-wuppertal.de, www.gut.uni-wuppertal.de

Lehr- und Forschungsgebiet Computersimulation für Brandschutz und Fußgängerverkehr
Univ.-Prof. Dr. Armin Seyfried
Telefon: 0202-439-4058, seyfried@uni-wuppertal.de, www.asim.uni-wuppertal.de

Lehr- und Forschungsgebiet für Bahnsystemtechnik
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Michael Häßler
Tel.: 0202 / 439-4015, haessler@uni-wuppertal.de